SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
Petrusgemeinde Blasheim
Invokavit
21. Februar 2021

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Joh. 3,8b

Eröffnung

Vorspiel

Eingangslied: Das ist eine Segensstunde (ELKG 428)

1 Das ist eine Segensstunde, Jesu, da man dein gedenkt und das Herz von Herzensgrunde in dein Leiden sich versenkt. Wahrlich, nichts als Jesus kennen, Jesus suchen, finden, nennen, das erfüllet unsre Zeit mit der höchsten Seligkeit.

2 Nun, so lass auch diese Stunde dein Gedächtnis in uns sein; in dem Herzen, in dem Munde leb und herrsche du allein. Lass uns deiner nie vergessen; wie Maria einst gesessen, da sie dir hat zugehört, mach das Herz dir zugekehrt.

Rüstgebet

Anrufung

Gebet mit Worten aus Psalm 91

Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,

der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kyrie (CoSi III 416)

Herr Jesus Christus, unser Herr und Heiland, du bist vom Vater gekommen, um die gefallene Welt zu erlösen; Christus, wir beten dich an:
Kyrie eleison

Du bist ohne Sünde und trägst unsere Schuld, du bist Gottes Sohn und stehst uns zur Seite; Christus, wir beten dich an:
Christe eleison
Du bist voll Erbarmen und Liebe, unsere Hoffnung und unsere Hilfe; Christus, wir beten dich an:
Kyrie eleison

Kollektengebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Evangeliumslesung
Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus **Ehre sei dir, Herre**
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus **Lob sei dir, o Christe**

Lied vor der Predigt: Ein feste Buch (ELKG 201)
1 Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd' ist nicht seinsgleichen.
2 Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren, es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren. Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott, das Feld muss er behalten.
3 Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen. Der Fürst dieser Welt, wie saur er sich stellt, tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht'. Ein Wörtlein kann ihn fällen.

Predigt

Glaubenslied: Wir glauben Gott im höchsten Thron (ELKG 133)
1 Wir glauben Gott im höchsten Thron, wir glauben Christum, Gottes Sohn, aus Gott geboren vor der Zeit, allmächtig, allgebenedeit.
2 Wir glauben Gott, den Heilgen Geist, den Tröster, der uns unterweist, der fährt, wohin er will und mag, und stark macht, was daniederlag.
3 Den Vater, dessen Wink und Ruf das Licht aus Finsternissen schuf, den Sohn, der annimmt unsre Not, litt unser Kreuz, starb unsern Tod.

4 Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand, und kommt am Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Urteil nimmt.
5 Den Geist, der heilig insgemein lässt Christen Christi Kirche sein, bis wir, von Sünd und Fehl befreit, ihn selber schaun in Ewigkeit. Amen.

Abkündigungen
Fürbitten

Abendmahl

Lied zur Bereitung: Das Wort geht von dem Vater aus (ELKG 161)
1 Das Wort geht von dem Vater aus und bleibt doch ewiglich zu Haus, geht zu der Welten Abendzeit, das Werk zu tun, das uns befreit.
2 Da von dem eignen Jünger gar der Herr zum Tod verraten war, gab er als neues Testament den Seinen sich im Sakrament,
3 gab zwiefach sich in Wein und Brot; sein Fleisch und Blut, getrennt im Tod, macht durch des Mahles doppelt Teil den ganzen Menschen satt und heil.

L: Der Herr sei mit euch — **Alle: und mit deinem Geiste.**
L: Die Herzen in die Höhe. — **Alle: Wir erheben sie zum Herrn.**
L: Lasst uns Dank sagen, dem Herrn, unserm Gott. — **Alle: Das ist würdig und recht.**
...

Sanctus
Heilig ist Gott, der Vater
heilig ist Gott, der Sohn
Heilig ist Gott, der Heilig Geist!
Er ist der Herr Zebaoth.
Alle Welt ist seiner Ehre voll,
Hosianna in der Höhe.
Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herren!
Hosianna in der Höhe.

Agnus Dei (ELKG 55)
3 O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müssten wir verzagen. Gib uns dein' Frieden, o Jesu.

Beim Abendmahl empfangen zuerst die Besucher der Kanzelseite, sitzreihenweise die heiligen Gaben. Sie treten im gebührenden Abstand nach vorn in Richtung Altar. Erst, wenn die Kommunikanten aus einer Reihe wieder Platz genommen haben, treten die nächsten ganz links und ganz rechts an die Altarstufen. Hausgemeinschaften könne auch gemeinsam zum Altar kommen. Auf dem Altar liegen die gesegneten Hostien bereit, der Pfarrer taucht die Hostien mit einer Zange in den gesegneten Wein. Er reicht diese unter Zuhilfenahme der Zange und eines Tellers an die Kommunikanten. Wer kann, nehme die Hostie mit zwei Fingern in Empfang, ansonsten legt der Pfarrer die Hostie zum Empfang auf den Teller.

Lied nach der Austeilung: Das Wort geht von dem Vater aus (ELKG 161)

5 Der du am Kreuz das Heil vollbracht, des Himmels Tür uns aufgemacht: gib deiner Schar im Kampf und Krieg Mut, Kraft und Hilf aus deinem Sieg.
6 Dir, Herr, der drei in Einigkeit, sei ewig alle Herrlichkeit. Führ uns nach Haus mit starker Hand zum Leben in das Vaterland.

SENDUNG UND SEGEN

Segen
Nachspiel

draußen vor der Kirche:
Schlusslied: Ach bleib mit deiner Gnade (ELKG 208)

1 Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ, dass uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.
2 Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert, dass uns - beid, hier und dorte - sei Güt und Heil beschert.
3 Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertes Licht; dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.
4 Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr; dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.
5 Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held, dass uns der Feind nicht trutze noch fäll die böse Welt.
6 Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott; Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.